

**Kritik des deutschen Zentrums über
Kardinal Mercier.**

Berlin, 25. März. Zur Krisis im Falle Mercier schreibt Julius Bachem vom Zentrum im „Tag“: In Deutschland ist nur eine Stimme darüber, daß die deutsche Verwaltung in Belgien, welche die Freiheit der katholischen Religionsübung in dem besetzten Lande stets schützte, in ihrem Vorgehen gegenüber Mercier bis an die äußerste Grenze gegangen ist, und daß, falls die Verwaltung zu weiteren Maßnahmen gegen den Kardinal schreiten sollte, der aus dem Rahmen seiner kirchlichen Stellung so weit herausgetretene Erzbischof dies lediglich selbst

verschuldet haben würde. In diesem Urteil stimmen auch die gesamte deutsche katholische, beziehungsweise die Zentrumspresse überein.